



Baden-Württemberg

LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM
FÜR RINDERHALTUNG, GRÜNLANDWIRTSCHAFT, MILCHWIRTSCHAFT, WILD UND FISCHEREI (LAZBW)

Stellenausschreibung

Beim Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW) ist im Referat 42 – Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS) – zum 01.01.2027 eine Stelle als

technische Mitarbeiterin / technischer Mitarbeiter (w/m/d)

zur Konzeption und Weiterentwicklung von Monitoringsystemen im Bereich der
Offenlandarten des JWMG

in Vollzeit befristet bis 31.12.2029 zu besetzen.

Dienstort ist Aulendorf.

Das LAZBW ist eine Landesanstalt mit ca. 200 Beschäftigten einschließlich ca. 25 Auszubildenden mit Standorten in Aulendorf, Wangen und Langenargen. In der Wildforschungsstelle erwartet Sie ein interdisziplinär aufgestelltes Team, welches ein breites Spektrum im Bereich der Wildtierforschung und des Wildtiermanagements bearbeitet.

Ziel des Projekts:

Ziel des Wildtiermonitorings ist die Beobachtung der Wildtierbestände und ihrer Lebensräume im Rahmen des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) Baden-Württemberg. Hierzu sollen unterschiedliche Monitoringmethoden erprobt und in den verschiedenen Untersuchungsgebieten eingesetzt werden. Erfasst werden die Entwicklung der Populationen und Lebensräume sowie mögliche Gefährdungen und Konflikte. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für Empfehlungen zum Erhalt und zur nachhaltigen jagdlichen Nutzung der Wildtierbestände sowie zum konfliktarmen Zusammenleben von Mensch und Wildtier. Sie fließen unter anderem in den Wildtierbericht des Landes Baden-Württemberg ein.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Vorbereitung und Organisation der für das Vorhaben relevanten Feldarbeiten
- Abstimmung mit lokalen Akteuren, Besichtigung der Untersuchungsflächen und Aufbereitung von Kartenmaterial
- Entwicklung, Erprobung und Aufbau praxisgerechter technischer Lösungen für Felduntersuchungen
- eigenverantwortliche Durchführung des Wildtiermonitorings, u.a. Zählungen mit Scheinwerfern und Wärmebildgeräten und Erhebungen mittels Fotofallen
- praktische und technische Unterstützung bei Tierversuchsvorhaben, insbesondere beim Fang und bei der Handhabung von Wildtieren
- praktische Einweisung und Unterstützung von Mitwirkenden bei Erhebungen im Wildtiermonitoring und der Erprobung neuer Methoden
- Bereitstellung von Ausstattung und Transport von Untersuchungsmaterial
- Auslesen, Sichern, Eingeben und Prüfen der erhobenen Daten sowie Dokumentation der Feldarbeiten
- Durchführung einfacher Datenauswertungen sowie Unterstützung bei der Aufbereitung von Ergebnissen für Berichte, Vorträge und Publikationen
- Verwaltung, Pflege und Wartung der Forschungs- und Monitoringausrüstung sowie Organisation von Reparaturen und Ersatzbeschaffungen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom (FH)) der Fachrichtungen Biologie, Forst-, Umwelt- oder Agrarwissenschaften oder eines verwandten Studiengangs
- Kenntnisse in Wildtierbiologie, Jagd und Naturschutz
- praktische Erfahrung in wildbiologischer Feldforschung und Wildtiermonitoring
- sicherer Umgang mit Office-Anwendungen
- Kenntnisse in Geodatenverarbeitung, Kartenerstellung und mobiler Datenerfassung, vorzugsweise mit QGIS und QField
- Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie eine selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zu Außeneinsätzen auch frühmorgens, abends und nachts

Von Vorteil:

- technisches und handwerkliches Geschick
- Kenntnisse in der Datenaufbereitung und -auswertung mittels R sowie im Umgang mit relationalen Datenbanken und SQL
- ein Jagdschein und ein Immobilisationsschein

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen, kollegialen Arbeitsumfeld in der Region Allgäu-Oberschwaben-Bodensee mit einem hohen Freizeitwert
- flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeitregelung
- eine elektronische Arbeitszeiterfassung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Fitnessangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- tarifliche Bezahlung mit Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW und JobBike BW
- sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt unter Berücksichtigung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 10 TV-L.

Wir möchten den Anteil an Frauen erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Bei ausländischen Studien- und Berufsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis **spätestens 11.11.2026** an das Landwirtschaftliche Zentrum Baden-Württemberg, Am Maierhof 7, 88239 Wangen im Allgäu oder per E-Mail bewerbungen@lazbw.bwl.de (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf Format, max. 3 MB).

Für nähere Informationen stehen Ihnen Herr Dr. Christian Fiderer (Stv. Referatsleitung, Tel: 07525 942-342, Christian.Fiderer@lazbw.bwl.de) sowie Frau Dr. Johanna Arnold (Referentin im Wildtiermonitoring, Tel: 07525 942-349, Johanna.Arnold@lazbw.bwl.de) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://lazbw.de/Karriere> entnehmen.